

Die Menschen hinter der Mutabor Märchenstiftung

Nach einer langen Zeit, in der das freie Erzählen von Geschichten fast in Vergessenheit geraten ist, kann die Mutabor Märchenstiftung auf viele erfolgreiche Tätigkeiten zurückblicken, die dieses immaterielle Kulturgut, wieder in unterschiedlichen Bereichen der Gesellschaft einbringt, sowohl im Bereich Literatur wie Erzählkunst, oder dem Erhalt der Traditionen und der Weitergabe von Fachwissen. Gerne geben wir hier einen kleinen Einblick in die Entstehungsgeschichte und in die Wirkungsbereiche der Mitglieder im Stiftungsrat der Mutabor Märchenstiftung.

Mutabor

Mutabor ist das Wort aus dem Märchen «Kalif Storch» und bedeutet: Du wirst verwandelt werden. Unter diesem Motto finden seit 1993 Märchenseminare statt, aus denen die Mutabor Märchenseminare GmbH hervorgeht. Im Rahmen der Erwachsenenbildung bietet sie an der Schule für Märchen und Erzählkultur zahlreiche Aus- und Weiterbildungen für Erzählende Bereich Märchen und Erzählkunst an.

2003 wurde die Mutabor Märchenstiftung mit dem Ziel gegründet, die Märchen und Erzählkultur wieder vermehrt in den Alltag zu integrieren. Die Zeitschrift *Märchenforum*, bisher das Austauschblatt für Seminarteilnehmende, wird zum Mitteilungsorgan der Mutabor Märchenstiftung und entwickelt sich zur renommierten Fachzeitschrift. Der Mutabor Verlag übernimmt den Vertrieb und die Herausgabe von Märchen-Anthologien.

Stiftungsrat

Dem Stiftungsrat der Mutabor Märchenstiftung gehören verschiedene Fachpersonen aus dem Bereich Märchen- und Erzählkultur an. Der Stiftungsrat arbeitet ehrenamtlich. Die Umsetzung der Ziele der Mutabor Märchenstiftung sind uns ein Herzensanliegen! Unterstützt wird diese Arbeit durch zahlreiche weitere ehrenamtliche Helfende aus dem Bereich der Märchenkultur.

Sie möchten mehr wissen über die Mutabor Märchenstiftung oder haben Fragen zu einem Projekt, möchten ein Interview durchführen oder einen Bericht schreiben? Die Stiftungsrät/innen stehen bei Fragen zu den jeweiligen Projekten zur Verfügung. Wir vermitteln Ihnen auch gerne weitere Fachpersonen.

Andreas Vettiger ist ausgebildeter Pädagoge, Märchenerzähler und mit eigenen Bühnenprogrammen auf den Kleinkunsth Bühnen unterwegs. Er lebt mit seiner Familie in Courtelary, führt das Theater "LeToit des Saltimbanques" und betreut sowohl eine stationäre, wie eine mobile Märchen-Lesebibliothek. In der Mutabor Märchenstiftung setzt er sich für die Unterstützung und Anerkennung der Erzählkunst in der Öffentlichkeit ein.

Djamila Jaenike ist als Erwachsenenbildnerin und Pädagogin für Märchen- und Erzählkultur tätig. Sie leitet die Redaktion der Fachzeitschrift *Märchenforum*, ist Gründungsmitglied der Mutabor Märchenstiftung und Herausgeberin mehrerer Märchen-Anthologien. In der Mutabor Märchenstiftung setzt sie sich für die Integration der verschiedenen Projekte in die Bildungs- und Kulturlandschaft der Schweiz ein.

Hasib Jaenike hat Psychologie und Philosophie studiert und arbeitete viele Jahre in der Ausbildung des Pflegefachpersonals. Seit 1991 ist er als Erzähler im deutschsprachigen Raum aktiv. Er ist Leiter der Mutabor Märchenseminare GmbH, Schule für Märchen- und Erzählkultur, und Gründungsmitglied der Mutabor Märchenstiftung. In der Mutabor Märchenstiftung setzt er sich in der Öffentlichkeitsarbeit für den Erhalt der Märchenkultur ein.

Luciana Brusa, ist Sprecherin (Radio und Hörbuch) und Regisseurin und ist als Erzählerin und Aufnahmeleiterin an verschiedenen Projekten beteiligt,

Martina Frey hat Sportwissenschaften studiert und war bis 2007 als Ausbilderin und Fachleiterin für Jugend&Sport engagiert. Seit 2005 ist sie als Märchenerzählerin in der Schweiz unterwegs und ist Gründungsmitglied der Abendspinnereien Luzern. Heute lebt sie in Buchs/SG. In der Mutabor Märchenstiftung setzt sie sich für die Koordination der einzelnen Projekte und die Umsetzung der Anliegen der Stiftung in allen Bereichen ein.

Susanna Ackermann-Wittek ist Pflegefachfrau und war viele Jahre als Pflegeleiterin in einer Klinik für Geburtshilfe tätig. Seit 2010 ist sie als Märchenerzählerin in zahlreichen Pflegeinstitutionen tätig und ist Initiatorin für das Erzählen am Tag der Kranken. Sie lebt mit ihrem Mann in Zürich und reist als Nanny rund

um die Welt. Für die Mutabor Märchenstiftung koordiniert sie die Vermittlung zwischen den Erzählenden und den sozialen und medizinischen Institutionen. Das Sponsoring für bedürftige, benachteiligte oder andersbegabte Menschen ist ihr ein Herzensanliegen.

Frühere Stiftungsratsmitglieder

Zahlreiche Erzählende und Fachpersonen haben in den vergangenen Jahren ihr Wissen und ihre Zeit der Mutabor Märchenstiftung als aktive Stiftungsratsmitglieder geschenkt: Antoinette Hitzinger, Sonja Sollberger-Schüpbach, Rosemarie Krüttli, Regula Itin, Margret Lewerenz, Rosmarie Imfeld, Bruno Habermacher.

Weitere ehrenamtliche Helfende

Unzählige weitere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer schenken ihre Aufmerksamkeit und Zeit den Projekten der Mutabor Märchenstiftung, ob beim Korrektorat, beim Einlesen von Sagen und Märchen, beim Versand von Infomaterial und vor allem beim Umsetzen des Ziels, das Erzählgut in den Alltag zu integrieren. Weitere wichtige Multiplikatoren unserer Ziele sind die über 700 ausgebildeten Erzählenden, die die Erzählkunst in ihren beruflichen Alltag und den Kleinkunstbereich einbringen. Nicht zu vergessen die mehreren tausend Abonentinnen und Abonnenten der Zeitschrift Märchenforum, die das Fachwissen weitertragen.